

Schwimmgürtel ist ein lederner aufgeblasener Schlauch.

Unbequemer und eben so unsicher wäre es wohl, einen hohlen Kasten um den Leib zu befestigen, wie der von Wagenseil vorgeschlagene Wasserschild.

Kork ist und bleibt immer das sicherste; obgleich in Ansehung des Transportirens Blasen oder Schläuche bequemer sind.

Wer durch eigene Kraft schwimmen kann, braucht freylich diese Hülfsmittel nicht; aber um dies zu lernen, kann der Anfänger sich erst derselben bedienen. Bey Reisen zu Wasser möchte es doch immer gut seyn, sich mit einer Korkweste zu versehen, um die Gefahr bey einem Schiffbruch zu vermindern.

### Von der Täucherglocke.

Um unter Wasser nicht zu ersticken, muß man das Athemholen eine Zeitlang unterlassen können; denn so bald man unter Wasser die Brust erweitern wollte, würde Wasser statt Luft in die Lungen dringen. Durch Übung von Jugend auf kann der Mensch es dahin bringen, auf diese Art eine  
Zeit